

Mittwoch, 28. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Vortragsabend für Eltern im salvea – Lust auf
Gesundheit.

Schlechte Noten.

Schlechte Karten.

Krefeld. Nicht erst seit der RTL-„Super-Nanny“ wissen wir: Immer mehr Eltern sind heute mit ihren Kindern überfordert. Besonders auffällig dabei: In acht von zehn Familien – so dokumentiert eine aktuelle Studie des Bundesfamilienministeriums – kommt es regelmäßig zu Auseinandersetzungen über Lernprobleme sowie allgemeine Schwierigkeiten im schulischen Alltag.

Doch in den wenigsten Fällen sind Faulheit oder gar Lernschwäche die Ursachen. „Vielmehr scheitern Kinder signifikant häufig wegen Wahrnehmungsstörungen, die im Kindesalter die Basis zu Bewegung, Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit schaffen“, erklärt dazu die erfahrene Ergotherapeutin Britta Hansen vom „salvea – Lust auf Gesundheit“ an der Krefelder Westparkstraße. Ihre Beobachtung: Vor allem im Schulalter wird dieses Problem auffällig, indem sich Schüler aus der Gruppe zurückziehen oder unter- oder überempfindlich reagieren. Häufig erste Anzeichen einer gestörten Sinneswahrnehmung.

Jede Menge Informationen rund um „Körpergefühl“ und „Sinneswahrnehmung“ bei Kindern sowie deren frühzeitige Förderung schon während der ersten Lebensjahre gibt es darum **am Mittwoch, den 28.10., ab 19.30 Uhr** im Rahmen des **Themenabends „Schlechte Noten – Schlechte Karten“** im „salvea – Lust auf Gesundheit“ an der Krefelder Westparkstraße. Als Referentin erläutert Ergotherapeutin Britta Hansen dabei, wie Eltern ihren Kindern die Umwelt frühzeitig nahe bringen und die Sinne anregen können.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Veranstaltungsort:

salvea - Lust auf Gesundheit

Westparkstraße 107-109

47803 Krefeld

Telefon: 02151/78117-0

www.salvea.de